

INFORMATION

vom 28. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass uns die aktuellen Zahlen zur Auszahlung der Finanzzuweisungen gemäß § 24 FAG 2017 nun vorliegen. Den Berechnungen liegen die Zahlen der Finanzkraft, sowie der Bevölkerungs- und Altersentwicklung für das Jahr 2015 zugrunde.

Insgesamt stehen den Gemeinden damit in der Finanzausgleichsperiode 2017 bis 2021 jährlich 112,86 Millionen Euro an zusätzlichen Mitteln zur Verfügung. Diese Mittel werden in Form von Finanzzuweisungen des Bundes für strukturschwache Gemeinden (60 Millionen Euro jährlich) sowie zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales (52,86 Millionen Euro) gewährt. Letztere werden nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (aBS) verteilt. Die vereinbarten jährlichen 60 Millionen Euro für den Strukturfonds werden nach bundesweiten Kriterien auf die einzelnen Gemeinden verteilt:

- Unterdurchschnittliches Bevölkerungswachstum im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
- Pro-Kopf-Finanzkraft unter 75 Prozent des Bundesdurchschnitts
- „Abhängigenquote“ mehr als zehn Prozent über dem Bundesdurchschnitt; diese Kennzahl entspricht der Division der unter 15- und über 64-jährigen durch die Anzahl der 15- bis 64-jährigen Personen je Gemeinde

Unsere **STEIRISCHEN GEMEINDEN erhalten aufgrund dieser Verteilung rund 23,1 Millionen Euro** an zusätzlichen Mitteln. Das bedeutet, dass rund 20,5% dieser zusätzlichen Gelder in die Steiermark fließen. Zu den prognostizierten Daten (von Abteilung 7 erhalten – budgetierte Daten) ergibt dies ein Plus von rund 600.000 Euro für das Jahr 2017. Die Ihrer Gemeinde zustehenden Mittel werden **bis spätestens 3. Juli** vom Land Steiermark überwiesen.

Wir werden uns jedoch nach diesen geringfügigen Verbesserungen selbstverständlich weiterhin bemühen, möglichst viel an Mitteln für unsere Gemeinden zu lukrieren. Der Umstand ständig steigender Ausgaben stellt viele unserer STEIRISCHEN GEMEINDEN an die Grenze der Finanzierbarkeit. Wenngleich der neue Finanzausgleich bereits paktiert ist,

so steht der Kampf um Besserstellung der STEIRISCHEN GEMEINDEN selbstverständlich im Zentrum unserer Aktivitäten. Aus diesem Grund lautet unsere Forderung weiterhin, dass „**Jeder Bürger gleich viel wert**“ sein muss.

Mit herzlichen Grüßen!



*LAbg.Bgm. Erwin Dirnberger
(Präsident)*



*Mag. Dr. Martin Ozimic
(Landesgeschäftsführer)*

A-8041 Graz, Stadionplatz 2

TEL (0316) 82 20 79

FAX (0316) 82 20 79-290



post@gemeindebund.steiermark.at



www.gemeindebund.steiermark.at